BASEL
AREA

Jahresbericht 2020

Es ist unsere Mission, die Basel Area als Schweizer Wirtschafts- und Innovationszentrum der Zukunft zu etablieren.

«Corona hat die Digitalisierung beschleunigt – auch bei uns»

2020 war geprägt von der Corona-Pandemie. Wie hat sich dies auf die Basel Area ausgewirkt?
Christof Klöpper: In der ganzen Schweiz ist die Wirtschaft schwer von der Krise betroffen. Das gilt nicht nur für die Hotellerie und den Tourismus, sondern auch für andere Branchen wie die exportabhängige Uhrenindustrie. Insgesamt ist die Basel Area im Vergleich zu anderen Schweizer Regionen noch gut durch das Jahr gekommen.
Domenico Scala: Die Basel Area ist geprägt von einer vorteilhaften Wirtschaftsstruktur. Mit Novartis und Roche haben wir zwei Weltkonzerne, die jeden Monat mehrere Hundert Millionen an Lohnsummen auszahlen. Die Life Sciences, die hier einen starken Cluster bilden, gehören zu den Gewinnern.

Mit Corona wurde die Arbeit im Homeoffice zur Normalität. Wie wirkte sich dies im wirtschaftlichen Cluster der Basel Area aus?
Klöpper: Unser starker Life-Sciences-Cluster wird auch in Zukunft wichtig bleiben. Es gibt Funktionen, die man mit Videokonferenzen nicht ersetzen kann. Aber es stimmt: Jeder Cluster steht unter einem erhöhten Konkurrenzdruck, wenn ein Grossteil der Angestellten selbst entscheiden kann, wo ihr Schreibtisch stehen soll.
Scala: Die Umstellung auf Homeoffice trug in der Krise zur Resilienz der Wirtschaftsregion bei. Die Vorstellung, dass bald jedes Unternehmen ganz auf Homeoffice setzen wird, scheint mir aber zu drastisch. Ich bin überzeugt, dass ein starker Cluster wie die Basel Area auch weiterhin wichtig sein wird.

Christof Klöpper, CEO Basel Area Business & Innovation

Wie ist die Organisation Basel Area Business & Innovation mit den Herausforderungen durch Covid-19 umgegangen?
Klöpper: Für uns war wichtig, die Dienstleistungen aufrechtzuerhalten und das Team zu schützen. Beides ist uns gut gelungen. Corona hat die Digitalisierung beschleunigt – auch bei uns. Wir haben rasch viele Prozesse und Dienstleistungen digitalisiert. Coachings laufen heute via Videokonferenz ab, Veranstaltungen finden online statt. Viele Meetings sind kürzer und effizienter, Wege fallen weg. Gleichzeitig leidet die menschliche Komponente – und damit ein wichtiges Element in der Kommunikation.
Scala: Wir hatten trotz Corona ein hervorragendes Jahr: Es zogen fast so viele Firmen in die Basel Area wie im Vorjahr und auch die Zahl der Neugründungen in der Region ist hoch. Mit 850 Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben wir den grössten Event in der Geschichte der Organisation veranstaltet. Basel Area Business & Innovation hat gut funktioniert und grosse Projekte konnten wie geplant umgesetzt werden. Der Vorstand ist mit dem Team und dem Management sehr zufrieden.

Domenico Scala, Verwaltungsratspräsident Basel Area Business & Innovation

Welche Projekte bestimmten das Jahr 2020?
Klöpper: Die Bauarbeiten für den Innovationscampus von Herzog & de Meuron in Allschwil haben begonnen. Wir konnten als erste externe Organisation einen Standort des Switzerland Innovation Park Basel Area auf dem Novartis Campus eröffnen. Ausserdem haben wir uns klarer positioniert und unseren Auftritt neu lanciert. Entscheidend war zudem, dass Basel-Landschaft und Basel-Stadt die weitere Finanzierung von BaseLaunch gesichert haben.

Was erwarten Sie vom Jahr 2021?
Scala: Die wirtschaftliche Ausgangslage in der Region ist besser, als es zum Teil dargestellt wird. Viele Menschen haben Arbeit und ein Einkommen. Die Steuerreformen in Basel-Landschaft, Basel-Stadt und im Jura tragen ihren Teil zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort bei: Unsere drei Trägerkantone führen eine Patentbox ein oder haben dies schon getan und senken den Gewinnsteuersatz für Unternehmen.
Klöpper: Wir stellen fest, dass ausländische Firmen zurzeit eher abwarten. Sie wollen die Region zuerst persönlich erleben, bevor sie hierher expandieren. Kommen weniger Firmen in die Basel Area, gehen auch die Investitionen zurück. 2020 war ein Rekordjahr für Gründungen, was mich nicht überrascht hat. Eine Krise in Kombination mit einem attraktiven, stabilen Umfeld führt zu mehr Gründungen. Ich rechne für 2021 mit dem gleichen Effekt.

→ Lesen Sie das ganze Interview
www.baselarea.swiss/JB2020

Das haben wir erreicht

Wir begeistern Unternehmen für die Basel Area, unterstützen Startups bei der Unternehmensgründung und stärken das schon heute herausragende Netzwerk weiter – mit Erfolg.

27
Ansiedlungen

davon
19
aus der Life-Science-Branche

Herkunftsländer

5	**China**	**2**	**Japan**
5	**Schweiz**	**1**	**Niederlande**
4	**Deutschland**	**1**	**Polen**
3	**USA**	**1**	**Tschechien**
2	**Frankreich**	**1**	**Ungarn**
2	**Indien**		

418
geplante Arbeitsplätze in 3 bis 5 Jahren
Schätzung der Unternehmen

669
Beratungen für Ansiedlungskunden, Startups und Gründer

82
Unterstützte Firmengründungen

164
geplante Arbeitsplätze in 3 bis 5 Jahren
Schätzung der Unternehmen

70
Veranstaltungen, online und offline

5619
Teilnehmerinnen und Teilnehmer

26 567
Personen im Netzwerk

Stabilität bei den Ansiedlungen und mehr Firmengründungen

Im Jahr 2020 hat Basel Area Business & Innovation den Ansiedlungsprozess komplett digitalisiert. Wir ersetzten Messen, Roadshows und Partnering-Veranstaltungen durch Online-Konferenzen und Webinare. Statt Besucherinnen und Besuchern die Region und wichtige Ansprechpartnerinnen persönlich vorzustellen, arrangierten wir Online-Treffen.

Auf diese Weise gelang es uns, in den weltweiten Kundenbeziehungen Vertrauen aufzubauen. Hochkarätige Firmen, die wir von der Basel Area überzeugen konnten, werden Know-how, Arbeitsplätze und Steuersubstrat in die Region bringen. Am grössten war die Resonanz in den Life Sciences: Neu in der Basel Area sind beispielsweise Yokogawa aus Japan und die chinesische Firma Hengrui. Moderna expandierte vom Hauptsitz in Cambridge, Massachusetts, und eröffnete in Basel seine erste Niederlassung ausserhalb von Nordamerika. Das Life Sciences-Unternehmen nutzt den neuen Standort, um die Produktion seines Corona-Impfstoffs voranzutreiben.

Das Interesse in Asien am Standort Basel steigt kontinuierlich an: 2018 haben vier Firmen aus diesem Kontinent in die Basel Area expandiert. 2020 begleitete Basel Area Business & Innovation bereits neun asiatische Firmen bei der Ansiedlung. Insgesamt blieb die Zahl der Ansiedlungen mit 27 Firmen (2019 waren es 30) trotz Corona auf hohem Niveau stabil.

Neue Chancen, neue Partnerschaften

COVID-19 hat in allen Bereichen Entwicklungen beschleunigt: Ein internationales Publikum ist mittlerweile die Norm – das ist eine gute Voraussetzung für die Innovationsförderung. Wir haben die coronabedingten Veränderungen unseres Markts mit technologischen Mitteln rasch und versiert aufgegriffen, unsere Prozesse angepasst und neue Chancen genutzt. So begleiteten wir 82 Firmengründungen – 20 mehr als im Vorjahr.

Auch die Innovationsförderung hat sich 2020 erfreulich entwickelt: Die drei Initiativen *DayOne, BaseLaunch* und *i4Challenge* sind quantitativ und qualitativ gewachsen. *DayOne* fördert die Innovation im Gesundheitsbereich und veranstaltete den ersten *Health Hack* in Basel mit 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. An der ersten digitalen *DayOne Conference* waren 850 Teilnehmende dabei. Von über 100 Teams, die sich für den *DayOne Accelerator* bewarben, wurden sechs ausgewählt. Sie profitieren von Coaching und Workshops.

Zudem startete Basel Area Business & Innovation ein Projekt mit dem Hôpital du Jura in Delémont, dem Universitätsspital Basel und der Haute-Ecole Arc. Zusammen werden wir eine Anwendung entwickeln, die Onkologiepatientinnen und -patienten bei ihrer Therapie unterstützen soll. Weitere Projekte werden im Rahmen dieser vierjährigen Partnerschaft folgen.

Tsuneji Sawai
Managing Director, Yokogawa

«Unser Innovationszentrum befindet sich im Herzen der europäischen Biotechnologie- und Life-Sciences-Industrie. Es ist der ideale Standort, um das Bioökonomie-Geschäft von Yokogawa durch Forschung und Entwicklung sowie Partnerschaften zu fördern.»

Der japanische Mischkonzern Yokogawa hat im Switzerland Innovation Park Basel Area in Allschwil ein Innovationszentrum eingerichtet. Hier will man sich auf Innovationen im Bereich Biotechnologie konzentrieren.

Bei *BaseLaunch* stehen Innovationen im therapeutischen Bereich im Fokus. Dank starker Partnerschaften mit Unternehmen und der kontinuierlichen Unterstützung durch unsere Trägerkantone konnten wir die Summe verdoppeln, mit denen wir die Firmen in unserem Portfolio fördern. Die Zahlen sprechen für sich: Seit 2018 haben *BaseLaunch*-Alumni in Finanzierungsrunden über 200 Millionen Franken gesichert.

Die *i4Challenge* wurde zum dritten Mal durchgeführt. Zusätzlich zur Kategorie KMU und Startups haben wir neu die Kategorie «New Ideas» geschaffen. 12 Firmen und Projekte gewannen die *i4Challenge*.

Die Coronakrise stellte insbesondere produzierende Betriebe vor grosse Herausforderungen. Darauf reagierten wir mit der innovativen strategischen Toolbox. Das Beratungstool soll Firmen dabei helfen, trotz der wirtschaftlichen Krise innovative Lösungen zu entwickeln.

Basel Area Business & Innovation organisierte 70 Veranstaltungen, 49 davon gemeinsam mit Partnern – die meisten davon online. 5619 Personen nahmen an diesen Events teil. Zum Vergleich: 2019 wurden 106 Veranstaltungen mit 5804 Teilnehmenden durchgeführt. Damit zeigte sich, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Verlagerung von Veranstaltungen auf Onlineformate rasch annahmen und wir mit weniger Veranstaltungen mehr Personen erreichten. Wir sind überzeugt, dass neue hybride Veranstaltungsformate auch in Zukunft von Bedeutung sein werden.

Larisa Aragon
Patient-Champion, WhachaCallitMed

«Das DayOne Accelerator Bootcamp hat uns mit den richtigen Werkzeugen und Kontakten ausgestattet, um voranzukommen. Was ich am meisten schätze, ist die offene und konstruktive Diskussion mit anderen Unternehmern und der Fokus darauf, die Patienten in den Mittelpunkt zu stellen.»

Larisa Aragon nahm als Patient-Champion mit dem Team von WhachaCallitMed am *DayOne Health Hack* 2020 teil. Sie setzten sich gegen mehr als 100 Startups durch und wurden in den *DayOne Accelerator* aufgenommen.

Michael van der Laan
MD, Head of Clinical Development, Hengrui

«Die Basel Area war die logische Wahl für Hengrui Medicine, um unseren europäischen Hauptsitz zu eröffnen: Wir finden hier ein Ökosystem der biomedizinischen Forschung und erfahrene Talente.»

Die Firma Hengrui aus China beschäftigt weltweit mehr als 25 000 Mitarbeitende und zählt zu den 30 grössten Life-Science-Unternehmen der Welt. Mit der Schweizer Tochtergesellschaft will Hengrui ihre innovativen Medikamente, darunter auch Krebstherapien, vorantreiben.

Die Region steht im Fokus

Basel Area Business & Innovation hat 2020 zudem die neue Positionierung ausgerollt. Diese beinhaltet einen neuen Auftritt, eine klarere Positionierung der Organisation und der Region sowie neue Websites für die Standortpromotion, die Innovationsförderung sowie für unsere Initiativen und Acceleratoren. Für ein erfolgreiches Standortmarketing ist es essenziell, die Sichtbarkeit der Wirtschaftsregion Basel laufend zu erhöhen. Deshalb haben wir ein Logo mit dem Slogan «Basel Area – More to discover» geschaffen, das den Standort in den Mittelpunkt stellt. Dieses Logo darf und soll auch von unseren Trägerkantonen sowie anderen zugewandten Organisationen, Firmen und Partnern verwendet werden.

Gwenael Hannema
F&E InnoSpina

«Wir sind froh, Teil des Switzerland Innovation Park Basel Area, Standort Jura, zu sein. Ich kenne auch andere Startup-Ökosysteme und bin beeindruckt von den Vorzügen, die sich hier bieten. Die Angebote aus den Kantonen und von Basel Area Business & Innovation sind hochinteressant für uns.»

InnoSpina erforscht und entwickelt innovative Lösungen, um das neurologische Risiko bei Rückenoperationen zu minimieren.

Basel Area Business & Innovation wird auch 2021 weiter daran arbeiten, Prozesse zu digitalisieren, um exzellente Kundenerlebnisse zu ermöglichen und Ressourcen effizient zu nutzen. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit den Kantonen. Wir wollen unsere Kräfte noch besser bündeln, um die gemeinsamen Aufgaben effizienter umzusetzen. Insbesondere gilt es, die Unterstützung von Startups noch enger mit den Trägerkantonen zu koordinieren.

Für die Basel Area sind Startups ein unverzichtbarer Innovationstreiber. Um ihnen die beste Unterstützung anzubieten, müssen wir die vorhandenen Angebote – unsere eigenen und die unserer Partner – sowie inspirierende Vorbilder der Startupszene bekannter machen. Dieses Ziel wollen wir unter anderem mit dem neu lancierten *Basel Area Business & Innovation Podcast* erreichen.

Attraktives Rundumpaket

Seit 2019 ist Basel Area Business & Innovation für den Betrieb des Switzerland Innovation Park Basel Area verantwortlich. Der Innovationspark mit seinen Standorten Allschwil, Basel, Novartis Campus und Jura wird sowohl von Ansiedlungskunden als auch von Gründerinnen und Gründern als attraktives Angebot wahrgenommen. Insbesondere Firmen aus dem Healthtech-Sektor mit grossem Wachstumspotenzial zog es in die Innovationsparks, in denen sie eine unterstützende Gemeinschaft sowie hilfreiche Supportmöglichkeiten finden.

→ Lesen Sie mehr
www.baselarea.swiss/JB2020

Diese Ereignisse prägten die Basel Area

Ansiedlungen mit grossem Potential, erfolgreiche Finanzierungsrunden und weitere fantastische Entwicklungen prägten das Geschehen in der Basel Area im Jahr 2020. Hier sind unsere Highlights.

Januar

▪ Novartis öffnet seinen Campus. Erster Partner ist der Switzerland Innovation Park Basel Area.

Februar

▪ Roche beginnt mit dem Bau eines neuen Forschungszentrums in Basel, das 2023 eröffnet werden soll.

▪ Novartis und Roche gehören zu den innovativsten Firmen weltweit, wie aus dem Bericht «Derwent Top 100 Global Innovators 2020» hervorgeht.

März

▪ Die Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Jura beschliessen angesichts der Corona-Pandemie Sofortmassnahmen für die Wirtschaft, mit denen sie die Hilfen des Bundes ergänzen.

▪ Das in Basel ansässige Botnar Research Center for Child Health stellt seinen Partnern 15 Millionen Franken für die Erforschung von Covid-19 zur Verfügung.

April

▪ Basel ist der beliebteste Standort für Hauptsitze in der Schweiz, wie die Plattform fDi Intelligence der Financial Times schreibt.

▪ Basel Area Business & Innovation lanciert einen neuen Auftritt und stellt die neue Marke für den Standort «Basel Area – More to Discover» vor.

Mai

▪ Der jurassische Anlagenbauer Humard stellt einen Roboter vor, der Räume mit UV-Licht reinigt und desinfiziert.

▪ Die Allschwiler Pharmafirma Idorsia erhält 45 Millionen Dollar von Neurocine Biosciences für eine Lizenzoption auf ein Medikament gegen Epilepsie.

Juni

▪ Die Muttenzer Biotechfirma Tolremo Therapeutics nimmt in einer Serie-A-Finanzierungsrunde 4,7 Millionen Franken ein. Die Firma entwickelt Krebstherapien, bei denen Resistenzen verhindert werden.

▪ Der Kanton Basel-Stadt ist Schweizer Exportmeister.

Juli

▪ Das japanische Unternehmen Yokogawa gründet im Switzerland Innovation Park Basel Area in Allschwil eine Tochtergesellschaft.

▪ Zwei Drittel der schweizerischen Wertschöpfung im Pharmabereich werden in der Basel Area generiert, berichtet Interpharma. Das macht den Standort zur führenden Pharma-Region der Schweiz und zum produktivsten Life-Sciences-Standort der Welt.

August

▪ Der Switzerland Innovation Park Basel Area eröffnet seinen neuen Standort auf dem Novartis Campus.

▪ Moderna eröffnet einen Standort in Basel, um von hier aus die Produktion des Impfstoffs gegen Covid-19 ausserhalb der USA voranzutreiben.

September

▪ Das Basler Biotechnologieunternehmen Monte Rosa Therapeutics hat in einer Serie-B-Finanzierungsrunde 96 Millionen Dollar eingenommen.

▪ Die chinesische Life-Sciences-Firma Hengrui Medicine gründet eine Tochterfirma in Basel.

Oktober

▪ Das Allschwiler Unternehmen Polyphor erhält vom globalen Konsortium Carb-X bis zu 18 Millionen Dollar für die Entwicklung von Antibiotika.

▪ Der Switzerland Innovation Park Basel Area Standort Jura begeht sein einjähriges Jubiläum.

▪ Die Firmen, die *BaseLaunch* unterstützte, generierten seit 2018 in Finanzierungsrunden über 200 Millionen Franken.

November

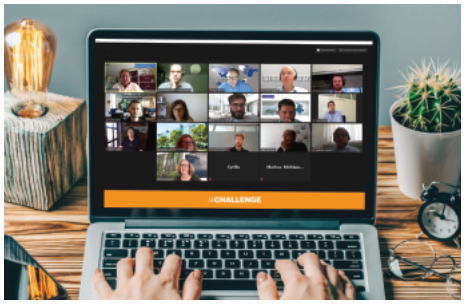
▪ Das Unternehmen Synendos Therapeutics, ein *BaseLaunch* Alumnus, beschafft in einer Serie-A-Finanzierungsrunde 20 Millionen Franken.

▪ Über 850 Personen nehmen online an der 5. *DayOne Conference* teil.

Dezember

▪ Basel Area Business & Innovation startet ein Technologieprojekt mit dem Hôpital du Jura.

▪ Zwölf Firmen und Projekte gewinnen die dritte *i4Challenge.*



▪ Sechs Teams werden für den *DayOne Accelerator* ausgewählt.

▪ Wir lancieren den *Basel Area Business & Innovation Podcast.*

Unsere Organisation

Saskia Cecchi

Karin Crisanto

Christof Klöpper

Frank Kumli

Julia Meyer

Franz Waibel

Ende Dezember 2020 arbeiteten 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Basel Area Business & Innovation und für den Switzerland Innovation Park Basel Area. Weitere sind auf Mandatsbasis aktiv.

Basel Area Business & Innovation betreibt den Switzerland Innovation Park Basel Area. Dieser unterhält die Standorte Allschwil, Novartis Campus und Basel sowie den Standort Jura in Courroux.

Zur Geschäftsleitung gehören:
Christof Klöpper, CEO
Saskia Cecchi, Head of Shared Services
Karin Crisanto, Head of Innovation Space and Infrastructure
Frank Kumli, Head of Innovation and Entrepreneurship
Julia Meyer, Head of Marketing and Communications
Franz Waibel, Head of International Markets and Business Affairs

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern

Ohne die Unterstützung durch unsere Träger, Sponsoren und Partner wäre unsere Arbeit nicht möglich. Wir danken all unseren Unterstützerinnen und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit in diesem herausfordernden Jahr.

Träger

Kanton Basel-Landschaft
Kanton Basel-Stadt
Kanton Jura
Neue Regionalpolitik des Bundes (NRP)
Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

Partner

Business Parc Reinach
Business Park Laufental & Thierstein
Campus Industrie 4.0
Chambre de commerce et d'industrie du Jura (CCIJ)
CSEM Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA
Deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinkonferenz
digitalswitzerland
Euresearch
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
Stiftung Finanzplatz Basel
Gebert Rüf Stiftung
Getec Park.Swiss
Handelskammer beider Basel
Haute Ecole Arc
Hôpital du Jura
IFJ Institut für Jungunternehmen AG
ILMAC
Impact Hub Basel
Innosuisse
Regio Basiliensis
Startup Academy
startupticker.ch
Switzerland Global Enterprise
Switzerland Innovation
Technologiepark Basel
The 5th Floor
Universität Basel

Impressum

Projektleitung und Redaktion:
Annett Altvater, Basel Area Business & Innovation
Lektorat: Dominic Vögtli, www.texere.ch
Übersetzung: John Skinner, Pendox Language Solutions
Fotos: Pino Covino (S. 3, 6, 7), Adriano A. Biondo (S. 8, 9),
Mark Niedermann (S. 8), Adobe Stock (S. 9),
Stephan Schmidlin (S. 10)
Gestaltung: Lukas Zürcher, Visuelle Gestaltung
Druck: Steudler Press AG

Basel Area Business & Innovation
Dufourstrasse 11
4010 Basel

www.baselarea.swiss/JB2020